

[870.] Verkauf von Platten.

Eine Anzahl Stahlplatten, Kupferplatten, Holzstöcke und Glieder — enthaltend: landschaftliche, historische, mythologische, Genre- und Fabel-Bilder — die mir entbehrlich geworden sind, wünsche ich aus freier Hand zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen, und bin bereit, spezielle Auskunft zu ertheilen.

Berlin, im Januar 1859.

Carl J. Kleemann.

[871.] Zu Inseraten

empfehle ich:

Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Begründet von Mag. J. C. Jahn. Herausgegeben von R. Dietsch und A. Fleckisen. Jährlich 12 Hefte. Insertionsgeb. 2 Ngr. à Zeile.

Diese älteste philologische Zeitschrift ist zugleich die am weitesten verbreitete. Sie wird von allen Philologen und Gymnasiallehrern Deutschlands gelesen und ist auch im Auslande vielfach verbreitet. Anzeigen wissenschaftlicher Philologie und der Lehrbücher für Gymnasien aus allen Disciplinen können zweckmässiger und sicherer durch keine andere Zeitschrift zur Kenntniss des betreffenden Publicums gebracht werden.

Zeitschrift für Mathematik und Physik. Herausgegeben von O. Schlömilch, B. Witzschel und M. Cantor. Jährlich 6 Hefte.

Trotz mehrfacher Concurrenz hat diese neue Zeitschrift ein grosses Publicum.

Anzeigen von Büchern, welche in das Gebiet der Mathematik und Physik und namentlich auch in das der angewandten Wissenschaften (Gewerbskunde, Ingenieurwissenschaften, Kriegs- und Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnwesen) einschlagen, haben sich stets von besonders günstigem Erfolg erwiesen.

Ich berechne Inserate mit 2 Ngr. pr. Zeile. **Gesetz und Zeugniß.** Ein Monatsblatt zum homiletischen Studium und zur Erbauung. In Verbindung mit mehreren Geistlichen herausgegeben von G. Leonhardi und C. Zimmerman, evangelisch-lutherischen Pfarrern in Sachsen. Jährlich 6 Hefte.

Anzeigen von protestantisch-theologischer Literatur finden auf den Umschlägen der Zeitschrift oder wenn nötig in besonderen Beilagen angemessenen Platz und gewiß sehr zweckmässige Verbreitung. Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 2 Ngr.

Leipzig, im Januar 1859.

B. G. Teubner.

[872.] Zu Inseraten für den

Rottweiler Anzeiger

(Ausl. 1200), à 1 Ngr. pr. Zeile, die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notiere den Betrag mit 25% Rabatt in laufende Rechnung. 1200 Beilagen (Beilagegebühr 18 Ngr.) berechne ich mit 10 Ngr. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Rottweil.

A. Degginger.

[873.] Ankündigungen

und Beilagen für folgende Zeitschriften erbitten wir uns baldigst:

Jahrbuch für romanische und englische Literatur. (I. 2.)

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. (VIII. 2.)

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung. (II. 1.)

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit 2 Ngr.; Beilagegebühren mit 1 1/3 bis 3 Ngr. je nach dem Umfange.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.
in Berlin.

[874.] Inserate in den Intelligenzblättern von:
Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig.
Petitzeile 1 1/2 Ngr.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeiffer. Petitzeile 1 1/2 Ngr.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 Ngr.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.

[875.] Wer von den Herren Collegen mit den Aufenthalt eines Oberstenographen F. E. Th. Mundt aus Halle angeben kann, würde mich zu Danke verpflichten.

Barel, den 4. Januar 1859.

Victors'sche Buchh.
S. Suhren.

Familiennachrichten.

[876.] Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft und ruhig unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Herr Gustav Adolph Heine,

Buchhändler,

nach kaum zurückgelegtem 39. Lebensjahr. — Um stilles Beileid bittet:

Augsburg, den 12. Januar 1859.

Auguste Heine,
geborene Eienhardt.

Börse in Leipzig, am 17. Januar 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . f k. S. 12 Mt.	142%	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. f k. S. 2 Mt.	57%	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr. . . . f k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f f k. S. 2 Mt.	109%	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr. . . . f k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt. M. pr. 100 fl. in S.W. f k. S. 2 Mt.	57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . f k. S. 2 Mt.	—	151%
London pr. 1 Pf. St. . . . f k. S. 2 Mt.	7 Tagedat.	—
Paris pr. 300 Fres. . . . f k. S. 3 Mt.	6, 20 1/2	80
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss f k. S. 3 Mt.	101 1/2	—
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ. f k. S. 3 Mt.	—	96%
		95

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand., Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	9 1/4
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14
Holland. Duc. à 3 ,f . . . Agio pr. Ct.	5	—
Kaiserl. d°. d°. . . . d°. d°.	—	4 1/4
Conv. Species u. Gulden d°. d°.	—	—
Idem 20 Kr. d°. d°.	100%	—
Idem 10 Kr. d°. d°.	97 1/4	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	457
Silber, " d°. d°.	—	29 1/2
Wiener Banknoten	—	101 1/2
Idem in Oestr. Währ.	96%	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,f	—	99 1/4
Ausländ. Banknoten, für welche hier (*Keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/4

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Anzeigeblaat N°. 765—876. — Börse in Leipzig, am 17. Januar 1859.

abelsdorff 783.	Dunder, f. 864.	Hirzel 825.	Schmidt in R. = D. 802.
Abols & C. 830.	Engelhardt 776. 805—9.	Junglaud 787—821.	Schnee 787—88
Amonesta in Wien 867.	Engelman 840.	Kaiser in W. 835.	Schöningh 859.
Anonyme 767—69. 851—52.	Ferdl 803. 836.	Reit 803.	Schrader 819.
855—58. 866. 868.	Gleisner, G. f. 500.	Riemann 870.	Schroedel & S. 807.
Glynn 839.	Kofle, Louise 766.	Ritter jr. 833. 853.	Schulze, W. in B. 841.
Bachmann in G. 849.	Golde'sche Buchb. 865.	Röber & W. 784.	Schulze, F. in B. 771.
Bauer in V. 854.	Göde 770.	Röllmann in R. 792. 798.	Schemann 829.
Baumgarten 837.	Gries 817.	Rönd. Juß.-Gempt. 785.	Sertig 801.
Bertling 790. 811.	Heigler in R. 844.	Röngner 814.	Sonnevald 812.
Böhrde 775.	Hertenberg 778.	Rauy 772.	Sprieder 805.
Bote & B. in B. 790.	Gretzen, W. 832.	Rechner 827.	Springer 789.
Bran 869.	Grieben 861.	Röder 820.	Stargardt 831. 860.
Brandstetter 795. 806.	Grovius in R. 831.	Röns 824.	Taubner 871.
Braumüller 781.	Hallberger, C. 850.	Moser 818.	Trübner & C. 815.
Brodhaus 779. 823.	Haynel 845.	Müller in Stett. 835.	Veit & C. 773.
Budner 793. 848.	Heine in Augsbrg. 876.	Münster in L. 780.	Victors 875.
Carstens u. Greischwitz 766.	Herbig in Q. 843.	Nicolai Verl. 786.	Wos in B. 826.
Degginger 872.	Heg in G. 813.	Pustet in R. 774.	Wagner in R. 782.
Deubner in R. 822.	Hesse 804.	Steinwald 777.	Weigel, H. 791.
Devrient Nachf. 828.	Heymann, G. 842.	Sattig 847.	Weigel, L. D. 784.
Dufau & C. 816.	Hinrichs 799. 802.	Schaeff 810.	Winter, G. F. in R. 874.
Dümmler Verl. in B. 873.	Hirschwald 846.	Schmid in Offenb. a. W. 765.	—

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.